

Über 500 Teilnehmer setzen auf den GETUP-Kongress 2010

Offener Fachkongress begeistert mit tollen Themen und neuen Erkenntnissen

Mit großem Erfolg ging am Samstag, 24 April 2010, der GETUP-Kongress in Essen zu Ende. Veranstaltet wurde der zweitägige Fachkongress, der parallel zur diesjährigen FIBO stattfand, von der Deutschen Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement (www.dhfgg.de), der BSA-Akademie (www.bsa-akademie.de) und dem Messeveranstalter Reed Exhibitions. Mehr als 500 Teilnehmer, darunter Studierende/Absolventen und Ausbildungsbetriebe der Deutschen Hochschule sowie BSA-Teilnehmer, nutzten das Kongressprogramm, um sich mit praxisorientierten Anregungen für den eigenen beruflichen Erfolg zu versorgen und um Kontakte zu knüpfen. Dabei stand eine Vielzahl von Angeboten zur Auswahl: von spannenden Vorträgen über angeregte Diskussionen bis hin zu moderierten Foren und einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm. An den gebuchten Kongresstagen hatten die Teilnehmer freien Zugang zu den Messehallen der FIBO, der internationalen Leitmesse für Fitness, Wellness und Gesundheit.

Folgende Unternehmen und Institutionen investierten als Partner des GETUP-Kongress in die zukünftigen Führungskräfte der Branche: DSSV und FITNESS MANAGEMENT international, Gothaer Versicherung, Concept2 Deutschland, gym80, Milon, TÜV-Rheinland und precor. Dank der Firma ALLSTARS konnten sich die Kongressteilnehmer in der Kongress-Lounge mit Getränken und Riegeln stärken.

„Change-Management“, Best-Practice, Ehrungen & FIBO-Night

Gutes „Change Management“ ist für den langfristigen Erfolg eines Unternehmens unabhängig von der Branche entscheidend. Im Hauptthemenblock „Change Management - Veränderungen erfolgreich gestalten“ des GETUP-Kongress 2010 zeigten Branchenexperten und Fachleute die Bedeutung des Veränderungsmanagements auf. Unter anderem referierten der ehemalige TUI-Vorstand Prof. Karl Born, Multiunternehmer Mario Görlach, Prof. Dr. Axel Plünnecke vom Institut der deutschen Wirtschaft, Branchenurgestein Albert Busek sowie Bildungsexperte Bernd Schachtsiek. Im Anschluss standen die Referenten bei einer angeregten Podiumsdiskussion den Kongressteilnehmern Rede und Antwort.

Während der Mittagspause hatten Messeneulinge und interessierte Kongressteilnehmer die Möglichkeit an geführten Messerundgängen durch die FIBO-Messehallen teilzunehmen. Erfahrene Dozenten, die seit langem in der Zukunftsbranche Prävention, Fitness und Gesundheit tätig sind, führten die Teilnehmer über die internationale Leitmesse. Anschließend wurden im Programmpunkt „Best-Practice-Vorträge“ Konzepte präsentiert, die im Rahmen des Studiums an der Hochschule bearbeitet und bereits erfolgreich in die Praxis übertragen worden sind. Nach der Ehrung erfolgreicher Studierender und Absolventen erhielt der BSA/Hochschul-Dozent Dr. Oliver Schumann seine Ernennungsurkunde als Professor der staatlich anerkannten Hochschule. Den Abschluss des ersten Kongresstages bildete die FIBO-Night, die Jubiläumsparty zum 25-jährigen Bestehen der Leitmesse für Fitness, Wellness und Gesundheit.

Praxisorientierte Foren und angeregte Diskussionsrunden

Am zweiten Kongresstag standen die Fachforen Ernährung, Bewegung und Management, in denen aktuelle Fragestellungen und Entwicklungen auf wissenschaftlicher Basis bearbeitet wurden, auf dem Kongressprogramm. Gerade im Fachgebiet Ernährung gibt es täglich neue Studien und Erkenntnisse. Auch erfahrenen Praktikern fällt es deshalb schwer, die Bedeutung einzelner Ergebnisse und Daten zu beurteilen. Das Fach-Forum Ernährung mit dem Titel

„Science Update“ setzte genau hier an. Die erfahrenen Ernährungsexperten Prof. Dr. Torsten Albers, Dipl. Trophologe Jan Prinzhausen und Prof. Dr. Nicolai Worm beschäftigten sich mit aktuellen, wissenschaftlich fundierten Forschungsergebnissen aus der Ernährungswissenschaft und deren Bedeutung für die individuelle Beratungssituation und standen anschließend auch für Fragen der Teilnehmer zur Verfügung.

Im Rahmen von drei Vorträgen erfuhren die Kongressteilnehmer dann im Forum Bewegung, wie forschungsbasierte Trainingsgestaltung im Fitness-Studio genutzt werden kann, um das Training produktiver zu machen: für den Kunden, zu dessen Gunsten Risiken und Nebenwirkungen reduziert werden, sowie für das Unternehmen, das von verbesserter Kundenbildung und Mund-zu-Mund-Propaganda profitiert. Dipl. Sportlehrer Christoph Eifler, Dr. Jens Ebing und Dr. Sven Fikenzer stellten als Fachleute Studienergebnisse vor und stellten sie anschließend zur Diskussion.

Gutes Management konzentriert sich auf die Veränderungen der Kundenwünsche. Im Forum Management standen daher in den drei Vorträgen von Dipl. Betriebswirt Ralf Capelan, Dipl. Kaufmann Henrik Gockel und Prof. Dr. Oliver Schumann Fragen wie „Was sind die richtigen Produkte bzw. Dienstleistungen und „Welche Rolle spielt die Preisbildung sowie das Vertrauen der Konsumenten in ein Unternehmen für den Unternehmenserfolg?“ im Vordergrund. Auch hier nutzten viele Teilnehmer die Chance, mit den Experten zu diskutieren und Fragen zu stellen.

Zum Abschluss der Fach-Foren wurden die wichtigsten Ergebnisse noch einmal kurz zusammengefasst. Danach verabschiedete der Moderator des GETUP-Kongresses, Prof. Dr. Winfried Schläffke, die Kongressteilnehmer, die viele neue Informationen, Eindrücke und Erkenntnisse mit nach Hause nahmen.

Optimale Kombination aus Leitmesse und Fachkongress

Beim GETUP-Kongress stand der aktive Austausch zwischen Teilnehmern, Branchenfachleuten und Führungskräften der deutschen Fitnesswirtschaft im Mittelpunkt. Auf der FIBO konnten sich die Kongressteilnehmer über die neusten Entwicklungen und Trends informieren.

Weitere Informationen zum Kongress, inklusive Bildergalerie und der Handouts zu den einzelnen Vorträgen, finden Sie unter <http://www.getup-kongress.de>.